



# Segringer Gemeindebrief

---

August-September-Oktober 2011

---



## Monatsspruch August

Jesus Christus spricht:  
 Bittet, so wird euch gegeben;  
 suchet, so werdet ihr finden;  
 klopfet an, so wird euch aufgetan.

Matthäus 7,7

**Bitten wir noch?  
 Haben wir denn nicht alles?**

Wer wirklich bittet, der merkt, es fehlt etwas. Der spürt: Ich bin angewiesen, auf einen anderen Menschen, auf Gott.

Immer wieder erzählen mir Menschen, wie schwer es ihnen fällt, um etwas zu bitten, auf andere angewiesen zu sein. Wir wollen selber machen. Alles in die eigene Hand nehmen. Wer aber alles in die eigene Hand nimmt, der kann sie schlecht offen halten, bitten und empfangen. Nur eine offene Hand kann bitten und empfangen: Güte, Liebe, Leben. Aus Gottes Hand.

**Suchen wir noch?  
 Haben wir nicht alles gefunden?**

Die Wissenschaft weiß doch schon so viel. Der Verstand kann so viel ergründen. Und doch sind Menschen auf der Suche. Nach dem weiteren Weg im Leben. Nach Ausweg aus hoffnungsloser Lage. Nach Sinn und Tiefe. Nur wer wirklich auf der Suche ist, der kann finden. Nur wer zugibt, dass er sich auch verläuft, kann sich finden lassen, von Gott.

**Klopfen wir noch an?  
 Bleibt nicht lieber jeder für sich?**

Zum Nachbarn zu gehen und anzuklopfen wird seltener. Wer weiß störe ich. Wer weiß kann er mir auch nicht helfen.

Anklopfen ist eine Bitte. Mit Spannung. Ich bin nicht sicher, ob mir jemand die Tür aufmacht. Vielleicht sind Menschen schon zu oft an verschlossenen Türen gestanden, Sie haben das Anklopfen aufgegeben.

**Wer klopft noch bei Gott an: im Gebet?  
 Auf der Suche nach Leben. Mit einer Bitte?**

Glaube heißt Einüben in Bitten, Suchen und Anklopfen. Glaube heißt Empfangen, Sich finden lassen und erfahren, dass sich Türen auftun.

Der Schenkende, Findende und der Türöffnende ist immer Gott. Lassen wir uns beschenken, finden und einladen.  
 Herzlichst

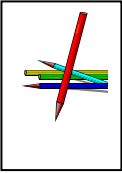
Ihr

Pfarrer Markus Roth

Der nächste Mini-Gottesdienst findet am 7. August um 10.30 Uhr mit zwei Taufen in unserer Kirche statt.

Am Sonntag, den 28. August, feiern wir Gottesdienst um 10 Uhr im Zelt am Sportplatz in Segringen. Anlass ist ein Jubiläum der Soldaten- und Reservistenkameradschaft.

Zum Schulanfangsgottesdienst sind Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte, Eltern, Verwandte und Gemeinde am 13. September um 8.30 Uhr in die St. Vinzenz-Kirche eingeladen.



Am Freitag, den 23. September kommt Pater Anselm Grün in unsre Kirche. Zum Thema „Du bist einzigartig“ wird er von Liedermacher Johannes Roth begleitet. Karten zu 12 Euro gibt es ab sofort im Pfarramt.

Das Erntedankfest feiern wir mit Heiligem Abendmahl am 2. Oktober um 9.30 Uhr.

### Wussten Sie schon

..., dass zu Wochengottesdiensten donnerstags in Heilig Geist die PfarrerInnen des Dekanats über Ihren Konfirmationsspruch predigen? Flyer liegen in der Kirche.

..., dass anlässlich des Altstadtfestes am 11. September sich alle Kirchengemeinden des Dekanats in St. Paul präsentieren? Schauen Sie doch rein. Den Eintrittspreis

Am Reformationsfest laden die Gemeinden Segringen, Dinkelsbühl und Mönchsroth in die Heilig Geist Kirche nach Dinkelsbühl ein. Beginn des Gottesdienstes ist um 10 Uhr.

Vom 10. bis 15. Oktober findet wieder die Spangenberg- Kleidersammlung statt. Bitte bringen Sie Ihre Kleidung, Haushaltswäsche und Schuhe in Plastikbeuteln oder anders gut verpackt an die bekannten Sammelstellen.

Die diesjährige Herbstsammlung der Diakonie steht unter dem Thema "Menschen am Lebensende - Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Diakonie begleiten Sterbende in Pflegeheimen, Hospizen und Zuhause". Vielen Dank für Ihre Spenden, die Sie bereits überwiesen haben!

an den Stadttoren bekommen sie dort erstattet, wenn Sie zum Kirchenfest wollen. Mehr auf Seite 10.

..., dass in den Sommermonaten oft mehrmals wöchentlich Gästegruppen unseren Friedhof besuchen?

..., dass Uwe Wäger aus Rain das Titelbild dieser Ausgabe fotografisch gestaltet hat?

7. Aug.	<b>7. Sonntag n. Trinitatis</b> <i>Diakonie in Bayern</i>	9 Uhr 10.30 Uhr	Lied-Gottesdienst (Pfr. Roth) Mini-Gottesdienst mit Taufen	
14. Aug.	<b>8. Sonntag n. Trinitatis</b> <i>Gemeindehaus</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
21. Aug.	<b>9. Sonntag n. Trinitatis</b> <i>Diakonisches Werk der EKD</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
28. Aug.	<b>10. Sonntag n. Trinitatis</b> <i>Christl.-jüdisches Gespräch</i>	10 Uhr	Gottesdienst im Zelt am Sportplatz (Pfr. Conrad)	
4. Sept.	<b>11. Sonntag n. Trinitatis</b> <i>Frauenarbeit in Segringen</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Raab)	
11. Sept.	<b>12. Sonntag n. Trinitatis</b> <i>Theologische Ausbildung</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
13. Sept.	<b>Dienstag</b>	8.30 Uhr	Schulanfangs-Gottesdienst	
18. Sept.	<b>13. Sonntag n. Trinitatis</b> <i>Gefängnisseelsorge</i>	9 Uhr	Gottesdienst (PfrIn Conrad)	
25. Sept.	<b>14. Sonntag n. Trinitatis</b> <i>Patenkind der Jungschar</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
2. Okt.	<b>Erntedankfest</b> <i>Weltmission</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
9. Okt.	<b>16. Sonntag n. Trinitatis</b> <i>Diakonie in Bayern</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
16. Okt.	<b>17. Sonntag n. Trinitatis</b> <i>Theologiestudierende und Orgelschüler im Dekanat</i>	9 Uhr	Gottesdienst (PfrIn Conrad)	
23. Okt.	<b>18. Sonntag n. Trinitatis</b> <i>Besuchsdienst</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Nickel)	
30. Okt.	<b>19. Sonntag n. Trinitatis (Reformationsfest)</b> <i>Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland</i>	10 Uhr	Gottesdienst in Heilig Geist Dinkelsbühl	

An Sonntagen mit diesem Zeichen ist  
*Kursiv: Kollekte*



Kindergottesdienst

Gottesdienst ist ankommen,  
sich öffnen,  
empfangen,  
aufatmen,  
die Seele in die Sonne halten,  
neue Gedanken denken, gesegnet werden.

**Taufen**

Am 8. Mai

Ilsa, Tochter von  
Stefanie und Alfons Fischer,  
Segringen 74



Am 22. Mai

Pia Maria, Tochter von  
Eva Düsterer und Tobias Lechner,  
Dinkelsbühl, Fladergasse 9

Am 10. Juli

Felix, Sohn von  
Sveatlana und Thomas Kolb,  
Segringen 66 und

Noa Kevin Dominik, Sohn von  
Denise und Michael Weinschenk,  
Hohenschwärz 15a

**Trauungen**

Am 11. Juni

Petra, geb. Streubel  
und Steffen Pfisterer,  
Langensteinbach 21



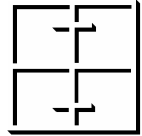
Am 18. Juni

Christina Elstner-Mösch und  
Peter Mösch aus Dinkelsbühl

**Beerdigungen**

Am 29. Juni

Herr Georg Beck,  
Untermeißling 4  
84 Jahre



Wenn sich eine Tür schließt,  
öffnet sich eine andere. Aber  
wir sehen oft so lange und so  
wehmütig auf die geschlossene  
Tür, dass wir diejenigen, die sich  
für uns öffnen, gar nicht sehen.

Alexander Graham Bell



**Für Schnellentschlossene:**

**Ökumenisches Sommerzeltlager**  
**vom 7. bis 11. August 2011**  
**für Kinder von 8 bis 12 Jahren**  
**im Klostergelände in Mönchsdeggingen**



Fünf Tage im Zeltlager als Steinzeit-Menschen jede Menge Abenteuer erleben. Leckeres Essen, kreative Workshops, Lagerfeuer, Singen und Spielen!

**Preis:** 45,- € (weitere Geschwister 40,-€)

**Mitarbeiter-**

**Hüttenwochenende**

**vom 26. bis 28. August 2011**  
**in der Jugendhütte Oberreute**  
**ab 16 Jahre**

Gemeinschaft, (Ent-)Spannung,  
 Naturerlebnis

ist unser Motto für das Mitarbeiter-Hüttenwochenende. Auf dem Programm steht eine Auswahl an attraktiven erlebnispädagogischen Angeboten, z.B. der Besuch des größten Hochseilgartens in Bayern.

**Infos und Anmeldung:** Ev. Jugend im Dekanat Dinkelsbühl, Diakonin E. Walter  
 Tel.: 0 98 51/ 55 44 52 Fax: 0 98 51/ 55 42 78 <http://www.ej-dkb.de>



**Donnerstag, 20 Oktober**  
**18 Uhr**

Gemeindehaus Segringen  
**Kinder-Mitmach-Konzert**  
 mit Johannes Roth  
 (Liedermacher)  
 anlässlich 25 Jahre Jungschar  
 Eintritt frei!



**Im September beginnen**  
**die Jungscharen wieder.**

Welche, wann und für  
 welches Alter erfahren  
 Eltern und Kinder  
 durch Flyer nach  
 Schulbeginn.

Die Selbsthilfegruppe „Das Boot“ für Betroffene von Depressionen, Angst und Zwängen trifft sich im Gemeindehaus.

Wer möchte sich mit uns treffen?

Haben Sie Mut und melden sich bei Karin Bruchmann, Radwang unter 70 78 oder 0151/55 88 82 84



Der Seniorenkreis  
trifft sich wieder  
am Dienstag, den 11. Oktober  
um 14 Uhr im Gemeindehaus Segringen.

Thema: Ein bunter Nachmittag – Wir gehen auf Reisen

Referentin: Frau Eischer



Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige trifft sich  
am 21. September um 20 Uhr im Diakoniehhaus.

# EBENBILD



EBENBILD ist eine Folk-Pop-Rock-Band, die man schwer beschreiben kann. EBENBILD muss man erleben! Der Stil der meist selbst geschriebenen Lieder, lebt von melodischen Linien und ausgefallenen Vocalarrangements. Die instrumentale Basis von EBENBILD ist ein satter Gitarrensound, der seine harmonische Abrundung durch ein Cello findet. Dabei sorgen Bass und Drums für guten Groove. In ihren Texten finden die Ebenbilder Ausdruck ihrer Erfahrungen und ihres Lebens mit Gott. Es sind kreative und moderne Gebete und Bekenntnisse. Mehr Infos unter: [www.ebenbildband.de](http://www.ebenbildband.de)



gerne  
evangelisch!

## Der Aktionstag

evangelisch - ehrenamtlich - engagiert

### Kirche & Gemeindezentrum St. Paul:

10.30 Uhr Gottesdienst, danach Informations- & Aktionsstände aller Kirchengemeinden, Orgelkonzerte, Chöre, Gebetsecke, Foto- & Bibelausstellung, Kinder- & Jugendprogramm...  
17.00 Uhr Abschlusskonzert der Band „Ebenbild“



## GERNE EVANGELISCH – DER KURS

Eine Gesprächskreisreihe zum  
christlichen Glauben

Immer 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr  
Ev. Gemeindehaus St. Paul, Dinkelsbühl  
Jeder Abend kann einzeln besucht  
werden.

### **Di, 20. September:**

Ich bin gerne evangelisch, WEIL ICH  
SINNVOLL LEBEN MÖCHTE  
(Pfarrer Gerhard Gronauer)

### **Di, 27. September:**

Ich bin gerne evangelisch, WEIL ICH FREI  
SEIN WILL FÜR DIE BEGEGNUNG MIT GOTT  
UND DEN MENSCHEN  
(Pfarrer Jochen Fiedler)

### **Di, 4. Oktober:**

Ich bin gerne evangelisch, WEIL MIR  
JESUS IMPONIERT  
(Dekan Martin Kögel)

### **Di, 11. Oktober:**

Gerne evangelisch – wie es dazu kam:  
Die Geschichte der Reformation im 16.  
Jahrhundert – spannend wie ein Thriller  
(Pfarrer Gerhard Gronauer)

### **Di, 18. Oktober:**

Ich bin gerne evangelisch, WEIL ICH AUCH  
FÜR DIE ZUKUNFT EINE HOFFNUNG HABE  
(Pfarrer Markus Roth)

### **Di, 27. Oktober:**

Ich bin gerne evangelisch, WEIL ICH MICH  
AUCH IM ALLTAG DER KRAFT GOTTES  
AUSSETZEN MÖCHTE (NN)

## Glaubensbekenntnis von Dietrich Bonhoeffer

Ich glaube, dass Gott aus allem,  
auch aus dem Bösesten,  
Gutes entstehen lassen kann und will.  
Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge  
zum Besten dienen lassen.  
Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage  
so viel Widerstandskraft geben will,  
wie wir brauchen.  
Aber er gibt sie nicht im Voraus,  
damit wir uns nicht auf uns selbst,  
sondern allein auf ihn verlassen.

In solchem Glauben müsste alle Angst  
vor der Zukunft überwunden sein.  
Ich glaube, dass auch unsere Fehler und  
Irrtümer nicht vergeblich sind  
und dass es Gott nicht schwerer ist,  
mit ihnen fertig zu werden  
als mit unseren vermeintlichen Guttaten.  
Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Fatum ist  
sondern dass er auf aufrichtige Gebete und  
verantwortliche Taten wartet und antwortet.  
AMEN.

- ⇒ ... Musik hat entspannende Effekte
- ⇒ ... Kontinuierliches Training beim Singen stärkt das Immunsystem
- ⇒ ... Beim Singen werden große Mengen des Stresshormons Cortisol abgebaut
- ⇒ ... Die Stimmung hellt sich auf
- ⇒ ... Konzentration und Kreativität werden gefördert
- ⇒ ... Man lernt nette Leute kennen
- ⇒ ... 3,2 Millionen Deutsche singen in rund 6000 Chören

### WÄRE DAS NICHT AUCH WAS FÜR SIE?

Der Segringen Kirchenchor sucht Männer und Frauen, die sich und anderen etwas Gutes tun wollen. Wir treffen uns montags von 20 – 21.30 Uhr im Gemeindehaus.

P.S.: Momentan besteht die Möglichkeit, unverbindlich für kurze Zeit in unserem Projektchor mitzusingen. Nähere Informationen im Pfarramt oder bei Birgit Steinacker, Langensteinbach, bzw. Friedrich Hirsch, Seidelsdorf.

**Chorkonzert am Samstag, 30.7. um 19.30 Uhr** in unserer Kirche mit dem Vokalensemble „Consortium Cantorum Feuchtwangen“ unter Leitung von Michael Routschka.

Es erklingen unter anderem a-cappella-Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Maurice Duruflé, Benjamin Britten, Josef Gabriel Rheinberger und Max Reger. Meditative Texte mit Markus Roth. Der Eintritt ist frei. Eine Spende für das Gemeindehaus wird erbeten.



Der Dinkelsbühler Chor „Gloria à Dios“ organisiert



einen **Workshop mit Franz Xaver Reinprecht** vom 11. – 13. November

im evangelischen Gemeindehaus St. Paul.

Herr Reinprecht ist stellvertretender Schulleiter der Städtischen Sing- und Musikschule in Sulzbach-Rosenberg und wird mit den Teilnehmern vorwiegend afrikanische Lieder in leichten Chorsätzen mehrstimmig singen. Zum Abschluss wird es am Sonntag-nachmittag um 17 Uhr in der St. Pauls Kirche ein Konzert geben.

Anmeldungen bitte bei Kantor Oliver Panzer (Tel.: 09851/ 55 14 21, Fax: 09851/ 55 08 97) oder im Evang.-Luth. Dekanat (Tel.: 09851/ 23 19)

### Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht



Der Helferkreis der Sozialstation ist ein Betreuungsangebot für pflege- und hilfebedürftige Menschen mit einem besonderen Bedarf an Betreuung und Beaufsichtigung.

Die Schulung qualifiziert ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen für ihre Tätigkeit und trägt zur Sicherheit im eigenen Handeln bei.



#### **Wir bieten Ihnen:**

- Mitarbeit an unseren Betreuungstagen
- Ambulante Betreuungseinsätze
- 40-stündige Ersts Schulung
- Regelmäßige Fortbildungen
- Austauschmöglichkeiten im Team
- Aufwandsentschädigung im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit
- Unfall- und Haftpflichtversicherung während der Einsätze

**Nächste Termine im  
Diakonischen Werk**  
Ulmenweg 9,  
91717 Wassertrüdingen

Freitag	04.11.2011	13.00 - 17.45 Uhr
Samstag	05.11.2011	09.00 - 16.30 Uhr
Freitag	11.11.2011	13.00 - 17.45 Uhr
Freitag	18.11.2011	13.00 - 17.45 Uhr
Samstag	19.11.2011	09.00 - 16.30 Uhr
Freitag	25.11.2011	13.00 - 17.45 Uhr

Fragen bzw. Anmeldungen für das Schulungsangebot nimmt Frau Metzger (09851) 5764 670 gerne entgegen.



#### **Haben Sie Fragen?**

**Wir helfen Ihnen mit Rat und Tat.**

Geschäftsstelle Dinkelsbühl  
Crailsheimer Straße 27  
91550 Dinkelsbühl  
Tel. 09851-5764 0

Geschäftsstelle Wassertrüdingen  
Ulmenweg 9  
91717 Wassertrüdingen  
Tel. 09832-6860 60

Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land,  
 doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand:  
 der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf  
 und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf.

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,  
 drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt  
 und hofft auf ihn!



Was nah ist und was ferne, von Gott kommt alles her,  
 der Strohalm und die Sterne, der Sperling und das Meer.  
 Von ihm sind Büsch und Blätter und Korn und Obst von ihm,  
 das schöne Frühlingswetter und Schnee und Ungestüm.

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,  
 drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt  
 und hofft auf ihn!

In seiner Julisitzung hat sich der Kirchenvorstand dem Thema „Bestattung auf unserem Friedhof“ gestellt.

Unumstritten ist: Die besondere Tradition auf unserem Friedhof soll erhalten werden. Daher gibt es auf dem Friedhof Reihengräber mit dem Segringer Kreuz und eine Bepflanzungsordnung.

Es gibt schon jetzt die Möglichkeit zwischen Sarg- und Urnenbestattung zu wählen. Bislang sind nur wenige Urnen auf dem Friedhof bestattet. Das Grab sieht von oben bislang genauso aus wie die anderen.

Der Kirchenvorstand weiß darum, dass die Grabpflege auf unserem Friedhof eine Herausforderung darstellt. Es gibt unter uns Menschen, die sich fragen: Wer pflegt eines Tages mein Grab?

Bei Vielen sind Verwandte in der Nähe und pflegen das Grab. Eine andere Möglichkeit ist die Beauftragung eines Gärtners zur Grabpflege für die Dauer der Belegung.

Fragen Sie doch dort einmal nach den Kosten?

Einer dritten Möglichkeit ist:

Einzelne, die eine Urnenbestattung auf einer Rasenfläche wünschen, können Anträge an das Pfarramt stellen. In Einzelfällen wird dann der Kirchenvorstand dies genehmigen und eine Fläche auf unserem Friedhof ausweisen. Dort würden dann an einer Tafel die Namen der Verstorbenen stehen. Im christlichen Sinne wären so die Namen nicht vergessen. Eine Grabpflege wäre dann nicht nötig, die Urne im Rasenfeld bestattet.

Gedacht ist zum Beispiel an das Feld in der Nische zwischen Sakristei und Aufgang zur Empore in der Nähe des Wasserhahns – Nordseite der Kirche.

Soweit die Überlegungen im Kirchenvorstand. Bleiben wir im Gespräch.

---

Wir sind für Sie da

---

Pfarramt Segringen: Telefon 55 51 36 Fax: 5 35 53

email: pfarramt.segringen@elkb.de

Pfarrer Markus Roth, Freier Tag (in der Regel): Montag

Bürozeiten Sekretärin Ingrid Kundner: Dienstag und Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Spendenkonto: Kto.Nr. 204 004 140, VR-Bank Dinkelsbühl, BLZ 765 910 00

Sozialstation des Diakonievereins in Segringen Telefon 58 27 62



Oben: Seniorenkreisausflug Friedhof Haunsheim; Dekanatskindertag in Veitsweiler  
 Mitte: Kinderbild der Ausstellung im Gemeindehaus; Silberne Konfirmation 2011  
 Unten: Geburtstagskonzert für und mit Gertrud Göhring; Gottesbild